158/210

18.August 1938

An den Generaldirektor des Ryksmuseums,
Herrn Dr.Schmidt-Degener, Amsterdam

Sehr verehrter Herr Generaldirektor,

Empfangen Sie unsern herzlichen Dank für Ihr so freundliches Schreiben vom 16.August mit der Zusage der Mitwirkung des Ryksmuseums an unserer Delacroix-Ausstellung mit dem Gemälde

"Christus im Garten Gethsemane, 1861,

vorbehältlich der Genehmigung Ihres Unterrichtsministers.

Den Versicherungswert von Holl.Gld.20'000.- zur Versicherung "von Nagel zu Nagel" contre tous risques haben wir notiert. Für die Spedition gelten möglicherweise nicht die Termine, die wir Ihnen in unserem Schreiben vom 15.August genannt haben; wir überlegen gerade jetzt die Verschiebung der Ausstellung um 2-3 Wochen, so dass es mit der Hersendung des Bildes nicht so eilen würde. Sobald die Frage abgeklärt ist, werden wir uns erlauben, Sie zu benachrichtigen.

Inzwischen begrüssen wir Sie mit nochmaligem lebhaftesten Dank,

Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses

118

Herrn Fritz Schmid,Maler,18 Joubert Mansions,Chelsea,
London SW 3

Sehr geehrter Herr,

Mit Ihrem Brief vom 16.August verfügen Sie über 10 Oelgemälde, von denen das "Mädchenbildnis" und die "Junge Frau mit Hut" nebst einem Bilderrahmen der Firma Transport Natural A.G.und die übrigen 8 Werke Gebr.Kuoni A.G.Zürich zu übergeben sind. Wir vermissen Ihre Dispositionen über zwei gerahmte Zeichnungen "Bildnis eines Herrn in Hemdärmeln" und "Alter Mann am Tisch",die uns am 9.Dezember 1937 durch den Spediteur Kuoni überbracht worden sind, und fragen Sie an, ob diese auch wieder von Kuoni zur Weiterleitung übernommen werden sollen, oder was damit zu geschehen hat.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, 19.Aug. 1938